

VERORDNUNG (EG) Nr. 256/2009 DER KOMMISSION

vom 23. März 2009

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Azoxystrobin und Fludioxonil in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Azoxystrobin und Fludioxonil wurden in Anhang II bzw. Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte festgelegt. Für Azoxystrobin wurde im Rahmen einer Neuzulassung seiner Anwendung bei Speiserüben gemäß der Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln ⁽²⁾ ein Antrag auf die Änderung des derzeitigen Rückstandshöchstgehalts nach Artikel 6 Absatz 1 der genannten Verordnung gestellt. Für Fludioxonil wurde ein Antrag auf eine Einfuhrtoleranz gemäß Artikel 6 Absätze 2 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von einem Antragsteller in einem Drittland (den Vereinigten Staaten) gestellt, in dem die zugelassene Anwendung dieses Pflanzenschutzmittels zu Rückstandsmengen führt, die den in Anhang III der genannten Verordnung festgelegten Rückstandshöchstgehalt für Granatäpfel überschreitet.
- (2) Beide Anträge wurden nach Artikel 8 der genannten Verordnung bewertet; Portugal und Dänemark übermittelten der Kommission Bewertungsberichte.
- (3) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „die Behörde“) nahm eine Bewertung der Sicherheit der vorgeschlagenen Rückstandshöchstgehalte unter Berücksichtigung der in den Anträgen enthaltenen Informationen sowie der Bewertungsberichte vor und gab anschließend jeweils eine mit Gründen versehene Stellungnahme ab. Sie hat diese Stellungnahmen [nach Artikel 10 der Verordnung] der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht ⁽³⁾.

- (4) Die Behörde kam in ihren mit Gründen versehenen Stellungnahmen zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen bezüglich Daten und Informationen erfüllt seien und die beiden von den Antragstellern gewünschten Änderungen der Rückstandshöchstgehalte im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden könnten. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften der Wirkstoffe berücksichtigt. Weder bei lebenslanger Exposition gegenüber beiden Wirkstoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die die beiden Wirkstoffe enthalten können, noch bei kurzzeitiger Exposition durch massiven Verzehr von Speiserüben oder Granatäpfeln wurde ein Risiko nachgewiesen, dass die annehmbare tägliche Aufnahme (Acceptable Daily Intake — ADI) oder die akute Referenzdosis (Acute Reference Dose — ARfD) überschritten werden könnte.
- (5) Auf der Grundlage der mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die beantragten Änderungen der Rückstandshöchstgehalte die Anforderungen des Artikels 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit, und weder das Europäische Parlament noch der Rat haben ihnen widersprochen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.

⁽³⁾ Wissenschaftliche Gutachten der EFSA (2008) 199 und 200, abrufbar unter <http://efsa.europa.eu>

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2009

Für die Kommission
Androulla VASSILIOU
Mitglied der Kommission

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

(1) Anhang II wird wie folgt geändert:

Die Zeilen für **Azoxystrobin** erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin	Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		150000	v) Beeren und Kleinobst	
110000	i) Zitrusfrüchte	1	151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	2
110010	Grapefruit		151010	Tafeltrauben	
110020	Orangen		151020	Keltertrauben	
110030	Zitronen		152000	b) <i>Erdbeeren</i>	2
110040	Limetten		153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	
110050	Mandarinen		153010	Brombeeren	3
110990	Sonstige		153020	Kratzbeeren	0,05 (*)
120000	ii) Nüsse (mit oder ohne Schale)	0,1 (*)	153030	Himbeeren	3
120010	Mandeln		153990	Sonstige	0,05 (*)
120020	Paranüsse		154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,05 (*)
120030	Kaschunüsse		154010	Heidelbeeren	
120040	Esskastanien		154020	Cranbeeren	
120050	Kokosnüsse		154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	
120060	Haselnüsse		154040	Stachelbeeren	
120070	Macadamia-Nüsse		154050	Hagebutten	(**)
120080	Pekannüsse		154060	Maulbeeren	(**)
120090	Pinienkerne		154070	Azarole (Mittelmeermispel)	(**)
120100	Pistazien		154080	Holunderbeeren	(**)
120110	Walnüsse		154990	Sonstige	
120990	Sonstige		160000	vi) Sonstige Früchte	
130000	iii) Kernobst	0,05 (*)	161000	a) <i>Essbare Schale</i>	0,05 (*)
130010	Äpfel		161010	Datteln	
130020	Birnen		161020	Feigen	
130030	Quitten		161030	Tafeloliven	
130040	Mispel	(**)	161040	Kumquats	
130050	Japanische Wollmispel	(**)	161050	Karambolen	(**)
130990	Sonstige		161060	Persimone	(**)
140000	iv) Steinobst	0,05 (*)	161070	Jambolan (Java-Pflaume),	(**)
140010	Aprikosen		161990	Sonstige	
140020	Kirschen				
140030	Pfirsiche				
140040	Pflaumen				
140990	Sonstige				

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	0,05 (*)
162010	Kiwi	
162020	Lychee (Litschi)	
162030	Passionsfrucht	
162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)	(**)
162050	Sternapfel	(**)
162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)	(**)
162990	Sonstige	
163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	
163010	Avocadofrüchte	0,05 (*)
163020	Bananen	2
163030	Mangos	0,2
163040	Papayas	0,2
163050	Granatäpfel	0,05 (*)
163060	Cherimoya	(**)
163070	Guave	(**)
163080	Ananas	0,05 (*)
163090	Brotfrucht	(**)
163100	Durianfrucht	(**)
163110	Saure Annone (Guanabana)	(**)
163990	Sonstige	0,05 (*)
200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	
211000	a) <i>Kartoffeln</i>	0,05 (*)
212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	0,05 (*)
212010	Kassava	
212020	Süßkartoffeln	
212030	Yamswurzel	
212040	Pfeilwurz	(**)
212990	Sonstige	
213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	
213010	Rote Rüben	0,05 (*)
213020	Karotten	0,2
213030	Knollensellerie	0,3
213040	Meerrettich	0,2
213050	Erdartischocke	0,05 (*)
213060	Pastinaken	0,2
213070	Petersilienwurzel	0,2
213080	Rettich	0,2
213090	Schwarzwurzeln	0,2
213100	Kohlrüben	0,05 (*)
213110	Weißer Rüben	0,2
213990	Sonstige	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
220000	ii) Zwiebelgemüse	
220010	Knoblauch	0,05 (*)
220020	Zwiebel	0,05 (*)
220030	Schalotten	0,05 (*)
220040	Frühlingszwiebeln	2
220990	Sonstige	0,05 (*)
230000	iii) Fruchtgemüse	
231000	a) <i>Solanaceae</i>	2
231010	Tomaten	
231020	Paprika	
231030	Auberginen (Eierfrüchte)	
231040	Okra, Griechische Hörnchen	
231990	Sonstige	
232000	b) <i>Kürbisgewächse — genießbare Schale</i>	1
232010	Schlangengurken	
232020	Gewürzgurken	
232030	Zucchini	
232990	Sonstige	
233000	c) <i>Kürbisgewächse — ungenießbare Schale</i>	0,5
233010	Melonen	
233020	Kürbis	
233030	Wassermelonen	
233990	Sonstige	
234000	d) <i>Zuckermais</i>	0,05 (*)
239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,05 (*)
240000	iv) Kohlgemüse	
241000	a) <i>Blumenkohle</i>	0,5
241010	Broccoli	
241020	Blumenkohl	
241990	Sonstige	
242000	b) <i>Kopfkohle</i>	0,3
242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	
242020	Kopfkohl	
242990	Sonstige	
243000	c) <i>Blattkohle</i>	5
243010	Chinakohl	
243020	Grünkohl	
243990	Sonstige	
244000	d) <i>Kohlrabi</i>	0,2

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
250000	v) Blattgemüse und Frische Kräuter	
251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschl. Brassicaceen</i>	3
251010	Feldsalat	
251020	Grüner Salat	
251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie)	
251040	Kresse	
251050	Barbarakraut	(**)
251060	Salatruke, Rucola	
251070	Roter Senf	(**)
251080	Blätter und Keime der Brassica spp	
251990	Sonstige	
252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	
252010	Spinat	0,05 (*)
252020	Portulak	(**)
252030	Mangold	0,05 (*)
252990	Sonstige	0,05 (*)
253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter)</i>	(**)
254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,05 (*)
255000	e) <i>Chicorée</i>	0,2
256000	f) <i>FrISCHE KRÄUTER</i>	3
256010	Kerbel	
256020	Schnittlauch	
256030	Sellerieblätter	
256040	Petersilie	
256050	Salbei	(**)
256060	Rosmarin	(**)
256070	Thymian	(**)
256080	Basilikum	(**)
256090	Lorbeerblätter	(**)
256100	Estragon	(**)
256990	Sonstige	
260000	vi) HÜLSENGEMÜSE (frisch)	
260010	Bohnen (mit Hülsen)	1
260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,2
260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,5
260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,2
260050	Linsen	0,05 (*)
260990	Sonstige	0,05 (*)
270000	vii) Stängelgemüse (frisch)	
270010	Spargel	0,05 (*)
270020	Kardonen	0,05 (*)
270030	Stangensellerie	5

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
270040	Fenchel	5
270050	Artischocken	1
270060	Porree	2
270070	Rhabarber	0,05 (*)
270080	Bambussprossen	(**)
270090	Palmherzen	(**)
270990	Sonstige	0,05 (*)
280000	viii) Pilze	0,05 (*)
280010	Kulturpilze	
280020	Wilde Pilze	
280990	Sonstige	(**)
290000	ix) Seetang	
300000	3. HÜLSENFÜCHTE, GETROCKNET	0,1
300010	Bohnen	
300020	Linsen	
300030	Erbsen	
300040	Süßlupinen	
300990	Sonstige	
400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	
401000	i) Ölsaaten	
401010	Leinsamen	0,05 (*)
401020	Erdnüsse	0,05 (*)
401030	Mohnsamen	0,05 (*)
401040	Sesamsamen	0,05 (*)
401050	Sonnenblumenkerne	0,05 (*)
401060	Rapssamen	0,5
401070	Sojabohne	0,5
401080	Senfkörner	0,05 (*)
401090	Baumwollsamens	0,05 (*)
401100	Kürbiskerne	0,05 (*)
401110	Saflor	(**)
401120	Borretsch	(**)
401130	Leindotter	(**)
401140	Hanfsamen	0,05 (*)
401150	Rizinusbohne	(**)
401990	Sonstige	0,05 (*)
402000	ii) Ölfrüchte	0,05 (*)
402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
402020	Palmmüsse (Palmökerne)	(**)
402030	Ölpalmenfrucht	(**)
402040	Kapok	(**)
402990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin	Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
500000	5. GETREIDE		810030	Selleriesamen	(**)
500010	Gerste	0,3	810040	Korianderkörner	(**)
500020	Buchweizen	0,05 (*)	810050	Kreuzkümmelsamen	(**)
500030	Mais	0,05 (*)	810060	Dillsamen	(**)
500040	Hirse	0,05 (*)	810070	Fenchelsamen	(**)
500050	Hafer	0,3	810080	Bockshornkleesamen	(**)
500060	Reis	5	810090	Muskatnuss	(**)
500070	Roggen	0,3	810990	Sonstige	(**)
500080	Sorghum	0,05 (*)	820000	ii) Früchte und Beeren	(**)
500090	Weizen	0,3	820010	Nelkenpfeffer	(**)
500990	Sonstige	0,05 (*)	820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)	(**)
600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO		820030	Kümmel	(**)
610000	i) Tee (getrocknete Blätter und Stiele der <i>Camellia sinensis</i>, fermentiert oder anderweitig behandelt)	0,1 (*)	820040	Kardamomen	(**)
620000	ii) Kaffeebohnen	(**)	820050	Wacholderbeeren	(**)
630000	iii) Kräutertees (getrocknet)	(**)	820060	Pfeffer, schwarz und weiß	(**)
631000	a) Blüten	(**)	820070	Vanilleschoten	(**)
631010	Kamillenblüten	(**)	820080	Tamarinden	(**)
631020	Hibiskusblüten	(**)	820990	Sonstige	(**)
631030	Rosenblütenblätter	(**)	830000	iii) Rinde	(**)
631040	Jasminblüten	(**)	830010	Zimt	(**)
631050	Lindenblüten	(**)	830990	Sonstige	(**)
631990	Sonstige	(**)	840000	iv) Wurzeln oder Rhizome	(**)
632000	b) Blätter	(**)	840010	Süßholzwurzeln	(**)
632010	Erdbeerblätter	(**)	840020	Ingwer	(**)
632020	Rooibosblätter	(**)	840030	Kurkuma	(**)
632030	Mate	(**)	840040	Meerrettich/Kren	(**)
632990	Sonstige	(**)	840990	Sonstige	(**)
633000	c) Wurzeln	(**)	850000	v) Knospen	(**)
633010	Baldrianwurzel	(**)	850010	Nelken	(**)
633020	Ginsengwurzel	(**)	850020	Kapern	(**)
633990	Sonstige	(**)	850990	Sonstige	(**)
639000	d) Sonstige Kräutertees	(**)	860000	vi) Blütennarbe	(**)
640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)	(**)	860010	Safran	(**)
650000	v) Karobe (Johannisbrot)	(**)	860990	Sonstige	(**)
700000	7. HOPFEN (GETROCKNET), EINSCHL. HOPFENGRANULAT UND NICHT KONZENTRIERTES PULVER	20	870000	vii) Samenmantel	(**)
800000	8. GEWÜRZE	(**)	870010	Muskatblüte	(**)
810000	i) Samen	(**)	870990	Sonstige	(**)
810010	Anis	(**)	900000	9. ZUCKERPFLANZEN	(**)
810020	Schwarzkümmel	(**)	900010	Zuckerrüben (Wurzel)	(**)
			900020	Zuckerrohr	(**)
			900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	(**)
			900990	Sonstige	(**)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	
1010000	i) Fleisch, Fleischzubereitungen, Innereien, Blut, tierische Fette, frisch, gekühlt oder gefroren, gepökelt, getrocknet oder geräuchert oder zu Mehlen oder Speisen verarbeitet; andere verarbeitete Erzeugnisse wie Wurstwaren und Lebensmittelzubereitung mit den genannten Erzeugnissen als Ausgangsstoffen	0,05 (*)
1011000	a) <i>Schwein</i>	
1011010	Fleisch	
1011020	Fett ohne mageres Fleisch,	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1011990	Sonstige	
1012000	b) <i>Rind</i>	
1012010	Fleisch	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1012990	Sonstige	
1013000	c) <i>Schaf</i>	
1013010	Fleisch	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1013990	Sonstige	
1014000	d) <i>Ziege</i>	
1014010	Fleisch	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1014990	Sonstige	
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	(**)
1015010	Fleisch	(**)
1015020	Fett	(**)
1015030	Leber	(**)
1015040	Nieren	(**)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	(**)
1015990	Sonstige	(**)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Azoxystrobin
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>	
1016010	Fleisch	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere</i>	(**)
1017010	Fleisch	(**)
1017020	Fett	(**)
1017030	Leber	(**)
1017040	Nieren	(**)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	(**)
1017990	Sonstige	(**)
1020000	ii) Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zuckern oder anderen Süßungsmitteln, Butter und andere Fette aus Milch, Käse und Quark/Topfen	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	iii) Vogeleier, frisch konserviert oder gekocht; Eier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zuckern oder anderen Süßungsmitteln	0,05 (*)
1030010	Huhn	(**)
1030020	Ente	(**)
1030030	Gans	(**)
1030040	Wachtel	(**)
1030990	Sonstige	(**)
1040000	iv) Honig	(**)
1050000	v) Amphibien und Reptilien	(**)
1060000	vi) Schnecken	(**)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren	(**)

(a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.“

(2) Anhang III wird wie folgt geändert:

Die Zeilen für **Fludioxonil** erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	
110000	i) Zitrusfrüchte	
110010	Grapefruit	10
110020	Orangen	7
110030	Zitronen	7
110040	Limetten	7
110050	Mandarinen	7
110990	Sonstige	7
120000	ii) Nüsse (mit oder ohne Schale)	0,05 (*)
120010	Mandeln	
120020	Paranüsse	
120030	Kaschunüsse	
120040	Esskastanien	
120050	Kokosnüsse	
120060	Haselnüsse	
120070	Macadamia-Nüsse	
120080	Pekannüsse	
120090	Pinienkerne	
120100	Pistazien	
120110	Walnüsse	
120990	Sonstige	
130000	iii) Kernobst	5
130010	Äpfel	
130020	Birnen	
130030	Quitten	
130040	Mispel	
130050	Japanische Wollmispel	
130990	Sonstige	
140000	iv) Steinobst	
140010	Aprikosen	5
140020	Kirschen	5
140030	Pfirsiche	5
140040	Pflaumen	0,5
140990	Sonstige	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
150000	v) Beeren und Kleinobst	
151000	a) Tafel- und Keltertrauben	2
151010	Tafeltrauben	2
151020	Keltertrauben	2
152000	b) Erdbeeren	3
153000	c) Strauchbeerenobst	
153010	Brombeeren	5
153020	Kratzbeeren	0,05 (*)
153030	Himbeeren	5
153990	Sonstige	0,05 (*)
154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
154010	Heidelbeeren	3
154020	Cranbeeren	1
154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)	3
154040	Stachelbeeren	3
154050	Hagebutten	1
154060	Maulbeeren	1
154070	Azarole (Mittelmeermispel)	1
154080	Holunderbeeren	2
154990	Sonstige	1
160000	vi) Sonstige Früchte	
161000	a) Essbare Schale	0,05 (*)
161010	Datteln	
161020	Feigen	
161030	Tafeloliven	
161040	Kumquats	
161050	Karambolen	
161060	Persimone	
161070	Jambolan (Java-Pflaume)	
161990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>	
162010	Kiwi	20
162020	Lychee (Litschi)	0,05 (*)
162030	Passionsfrucht	0,05 (*)
162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)	0,05 (*)
162050	Sternapfel	0,05 (*)
162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)	0,05 (*)
162990	Sonstige	0,05 (*)
163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>	
163010	Avocadofrüchte	0,05 (*)
163020	Bananen	0,05 (*)
163030	Mangos	0,05 (*)
163040	Papayas	0,05 (*)
163050	Granatäpfel	3
163060	Cherimoya	0,05 (*)
163070	Guave	0,05 (*)
163080	Ananas	0,05 (*)
163090	Brotfrucht	0,05 (*)
163100	Durianfrucht	0,05 (*)
163110	Saure Annone (Guanabana)	0,05 (*)
163990	Sonstige	0,05 (*)
200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	
211000	a) <i>Kartoffeln</i>	1
212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>	0,05 (*)
212010	Kassava	
212020	Süßkartoffeln	
212030	Yamswurzel	
212040	Pfeilwurz	
212990	Sonstige	
213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>	0,05 (*)
213010	Rote Rüben	
213020	Karotten	
213030	Knollensellerie	
213040	Meerrettich	
213050	Erdartischocke	
213060	Pastinaken	
213070	Petersilienwurzel	
213080	Rettich	
213090	Schwarzwurzeln	
213100	Kohlrüben	
213110	Weißer Rüben	
213990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
220000	ii) Zwiebelgemüse	
220010	Knoblauch	0,05 (*)
220020	Zwiebel	0,1
220030	Schalotten	0,05 (*)
220040	Frühlingszwiebeln	0,3
220990	Sonstige	0,05 (*)
230000	iii) Fruchtgemüse	
231000	a) <i>Solanaceae</i>	
231010	Tomaten	1
231020	Paprika	2
231030	Auberginen (Eierfrüchte)	1
231040	Okra, Griechische Hörnchen	0,5
231990	Sonstige	0,5
232000	b) <i>Kürbisgewächse — genießbare Schale</i>	
232010	Schlangengurken	1
232020	Gewürzgurken	0,5
232030	Zucchini	1
232990	Sonstige	0,5
233000	c) <i>Kürbisgewächse — ungenießbare Schale</i>	0,05 (*)
233010	Melonen	
233020	Kürbis	
233030	Wassermelonen	
233990	Sonstige	
234000	d) <i>Zuckermais</i>	0,05 (*)
239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,05 (*)
240000	iv) Kohlgemüse	0,05 (*)
241000	a) <i>Blumenkohle</i>	0,05 (*)
241010	Broccoli	
241020	Blumenkohl	
241990	Sonstige	
242000	b) <i>Kopfkohle</i>	0,05 (*)
242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	
242020	Kopfkohl	
242990	Sonstige	
243000	c) <i>Blattkohle</i>	0,05 (*)
243010	Chinakohl	
243020	Grünkohl	
243990	Sonstige	
244000	d) <i>Kohlrabi</i>	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
250000	v) Blattgemüse und Frische Kräuter	
251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschl. Brassicaceen</i>	10
251010	Feldsalat	
251020	Grüner Salat	
251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie)	
251040	Kresse	
251050	Barbarakraut	
251060	Salatrauke, Rucola	
251070	Roter Senf	
251080	Blätter und Keime der <i>Brassica spp</i>	
251990	Sonstige	
252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	
252010	Spinat	0,05 (*)
252020	Portulak	10
252030	Mangold	0,05 (*)
252990	Sonstige	0,05 (*)
253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter)</i>	0,05 (*)
254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,05 (*)
255000	e) <i>Chicorée</i>	0,05 (*)
256000	f) <i>FrISCHE KRÄUTER</i>	1
256010	Kerbel	
256020	Schnittlauch	
256030	Sellerieblätter	
256040	Petersilie	
256050	Salbei	
256060	Rosmarin	
256070	Thymian	
256080	Basilikum	
256090	Lorbeerblätter	
256100	Estragon	
256990	Sonstige	
260000	vi) HÜLSENGEMÜSE (FRISCH)	
260010	Bohnen (mit Hülsen)	1
260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,2
260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,2
260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,05 (*)
260050	Linsen	0,05 (*)
260990	Sonstige	0,05 (*)
270000	vii) STÄNGELGEMÜSE (FRISCH)	
270010	Spargel	0,05 (*)
270020	Kardonen	0,05 (*)
270030	Stangensellerie	0,05 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
270040	Fenchel	0,1
270050	Artischocken	0,05 (*)
270060	Porree	0,05 (*)
270070	Rhabarber	0,05 (*)
270080	Bambussprossen	0,05 (*)
270090	Palmherzen	0,05 (*)
270990	Sonstige	0,05 (*)
280000	viii) PILZE	0,05 (*)
280010	Kulturpilze	
280020	Wilde Pilze	
280990	Sonstige	
290000	ix) SEETANG	0,05 (*)
300000	3. HÜLSENERFRÜCHTE, GETROCKNET	0,05 (*)
300010	Bohnen	
300020	Linsen	
300030	Erbsen	
300040	Süßlupinen	
300990	Sonstige	
400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,05 (*)
401000	i) ÖLSAATEN	
401010	Leinsamen	
401020	Erdnüsse	
401030	Mohnsamen	
401040	Sesamsamen	
401050	Sonnenblumenkerne	
401060	Rapssamen	
401070	Sojabohne	
401080	Senfkörner	
401090	Baumwollsamens	
401100	Kürbiskerne	
401110	Saflor	
401120	Borretsch	
401130	Leindotter	
401140	Hanfsamen	
401150	Rizinusbohne	
401990	Sonstige	
402000	ii) ÖLFRÜCHTE	
402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
402020	Palmmüsse (Palmökerne)	
402030	Ölpalmenfrucht	
402040	Kapok	
402990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
500000	5. GETREIDE	
500010	Gerste	0,05 (*)
500020	Buchweizen	0,05 (*)
500030	Mais	0,1
500040	Hirse	0,05 (*)
500050	Hafer	0,05 (*)
500060	Reis	0,05 (*)
500070	Roggen	0,05 (*)
500080	Sorghum	0,05 (*)
500090	Weizen	0,2
500990	Sonstige	0,05 (*)
600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0,05 (*)
610000	i) Tee (getrocknete Blätter und Stiele der <i>Camellia sinensis</i> , fermentiert oder anderweitig behandelt)	
620000	ii) Kaffeebohnen	
630000	iii) Kräutertees (getrocknet)	
631000	a) Blüten	
631010	Kamillenblüten	
631020	Hibiskusblüten	
631030	Rosenblütenblätter	
631040	Jasminblüten	
631050	Lindenblüten	
631990	Sonstige	
632000	b) Blätter	
632010	Erdbeerblätter	
632020	Rooibosblätter	
632030	Mate	
632990	Sonstige	
633000	c) Wurzeln	
633010	Baldrianwurzel	
633020	Ginsengwurzel	
633990	Sonstige	
639000	d) Sonstige Kräutertees	
640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)	
650000	v) Karobe (Johannisbrot)	
700000	7. HOPFEN (GETROCKNET), EINSCHL. HOPFENGRANULAT UND NICHT KONZENTRIERTES PULVER	0,05 (*)
800000	8. GEWÜRZE	0,05 (*)
810000	i) Samen	
810010	Anis	
810020	Schwarzkümmel	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
810030	Selleriesamen	
810040	Korianderkörner	
810050	Kreuzkümmelsamen	
810060	Dillsamen	
810070	Fenchelsamen	
810080	Bockshornkleesamen	
810090	Muskatnuss	
810990	Sonstige	
820000	ii) Früchte und Beeren	
820010	Nelkenpfeffer	
820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)	
820030	Kümmel	
820040	Kardamomen	
820050	Wacholderbeeren	
820060	Pfeffer, schwarz und weiß	
820070	Vanilleschoten	
820080	Tamarinden	
820990	Sonstige	
830000	iii) Rinde	
830010	Zimt	
830990	Sonstige	
840000	iv) Wurzeln oder Rhizome	
840010	Süßholzwurzeln	
840020	Ingwer	
840030	Kurkuma	
840040	Meerrettich/Kren	
840990	Sonstige	
850000	v) Knospen	
850010	Nelken	
850020	Kapern	
850990	Sonstige	
860000	vi) Blütensnarbe	
860010	Safran	
860990	Sonstige	
870000	vii) Samenmantel	
870010	Muskatblüte	
870990	Sonstige	
900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,05 (*)
900010	Zuckerrüben (Wurzel)	
900020	Zuckerrohr	
900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
900990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE	0,05 (*)
1010000	i) Fleisch, Fleischzubereitungen, Innereien, Blut, tierische Fette, frisch, gekühlt oder gefroren, gepökelt, getrocknet oder geräuchert oder zu Mehlen oder Speisen verarbeitet; andere verarbeitete Erzeugnisse wie Wurstwaren und Lebensmittelzubereitung mit den genannten Erzeugnissen als Ausgangsstoffen	
1011000	a) <i>Schwein</i>	
1011010	Fleisch	
1011020	Fett ohne mageres Fleisch	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1011990	Sonstige	
1012000	b) <i>Rind</i>	
1012010	Fleisch	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1012990	Sonstige	
1013000	c) <i>Schaf</i>	
1013010	Fleisch	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1013990	Sonstige	
1014000	d) <i>Ziege</i>	
1014010	Fleisch	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1014990	Sonstige	
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	
1015010	Fleisch	
1015020	Fett	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1015990	Sonstige	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (a)	Fludioxonil
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>	
1016010	Fleisch	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1016990	Sonstige	
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere</i>	
1017010	Fleisch	
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	
1017990	Sonstige	
1020000	ii) Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln, Butter und andere Fette aus Milch, Käse und Quark/Topfen	
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige	
1030000	iii) Vogeleier, frisch konserviert oder gekocht; Eier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln	
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige	
1040000	iv) Honig	
1050000	v) Amphibien und Reptilien	
1060000	vi) Schnecken	
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren	

(a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.“